



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015

Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr um 27 auf 80 erhöht. Es erfolgten 9 Austritte.

Der Vorstand ist drei Mal zu Beratungen zusammengekommen und hat mehrmals telefonisch oder per E-Mail Entscheidungen getroffen. Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl fand am 24. April statt. Zur neuen Vorsitzenden wurde Heike Norda und zum stellvertretenden Vorsitzenden Hartmut Wahl gewählt. Andrea Freistein ist als besondere Vertreterin des Vorstands nach § 30 BGB eingesetzt.

Im Berichtsjahr wurden 22 Newsletter versandt und 3 Ausgaben der Vereinszeitschrift SchmerzLOS AKTUELL herausgegeben. Die Broschüre erscheint jetzt im A 4-Format mit einer Auflage von 2.500 Stück und wird bundesweit an über 40 Verteilerstellen versandt.

Projekt „Bewegungstraining gegen den Schmerz“

Dieses Projekt ist im Berichtsjahr erfolgreich weitergeführt. Die an die niedergelassenen Ärzte und Kliniken verteilten Informationsflyer werden zunehmend an die Patienten weitergegeben, und entsprechend hoch ist auch die Nachfrage nach bestehenden Rehasportangeboten. Die im letzten Berichtsjahr gut gestartete Wassergymnastikgruppe konnte ihre Übungsstunden leider nicht fortsetzen, weil das Therapiebecken aus technischen Gründen geschlossen wurde. Trotz intensiver Suche konnte in Lübeck bisher kein geeigneter Ersatz gefunden werden.

Messen, Kongresse und Ausstellungen

Beim **BVSD-Kongress** im Juni in Berlin war SchmerzLOS e. V. bei einer Podiumsdiskussion vertreten. Die Vorsitzende nahm als geladener Gast am **Nationalen Schmerzforum** der Deutschen Schmerzgesellschaft in Berlin im September 2014 teil. Beim **Schmerzkongress** im Oktober 2015 in Mannheim führte sie viele Gespräche mit Akteuren aus dem Gesundheitswesen. Diese führten zum Angebot eines eigenen Stands von SchmerzLOS e. V. beim kommenden Schmerzkongress im Oktober 2016 in Mannheim. Im November wurde SchmerzLOS e. V. von der Piratenfraktion in den Schleswig-Holsteinischen Landtag eingeladen, um den Verein und seine Arbeit vorzustellen.

Projekt „Selbsthilfegruppen gründen“

Die Kontakte auf den verschiedenen Kongressen und anderen Veranstaltungen und die positive Resonanz, die wir von Ärzten und Therapeuten dort erhielten, mündeten ein in die Gründungsphase von sechs weiteren Selbsthilfegruppen in Berlin, Hamburg, Karlsruhe, Kiel, Köln und Freiburg. In diesen Orten führte SchmerzLOS e. v. jeweils ein Patientenforum mit Unterstützung der Ärzteschaft vor Ort durch. Gleichzeitig konnte eine weitere Praxis-Mitgliedschaft gewonnen werden.

Aktionstag gegen den Schmerz

Der jährlich stattfindende Aktionstag gegen den Schmerz wurde im Berichtsjahr zusammen mit der UKSH Lübeck organisiert. Mit Vorträgen und im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema „Bewusstsein schaffen gegen den Schmerz“ konnten sich die Teilnehmer ausführlich informieren.

Lübeck, 12. Februar 2016

Heike Norda
1. Vorsitzende